

Sonntag, 19.09.2010, 11:00 Uhr, Café Vetter

FRANZÖSISCHE CHANSONS

**EMILIA BLUMENBERG &
JUSTUS NOLL (PIANO)**

Die Bühnen- und Fernseh-Schauspielerin Emilia Blumenberg – in Marburg durch ihren Marlene-Dietrich-Abend, ihre klassischen Balladen und zahlreiche literarische Lesungen bekannt geworden – bietet einen bunten Strauß stimmungsvoller Chansons.

Ihr facettenreiches Programm reicht vom witzigen Zungenbrecher „Ta Katie, t'a quitté“ (Boby Lapointe) bis zum leidenschaftlichen „Mon Dieu“ Édith Piafs und führt von Juliette Grécos charmant-verträumten „Trois petites notes“ bis ins moderne „Hôtel Normandy“ von Patricia Kaas.

Am Piano begleitet Justus Noll.

Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6

Sonntag, 26.09.2010, 11:00 Uhr, Café Vetter

LOUIS-PHILIPPE DALEMBERT

JENSEITS DER SEE

Eine Insel auf der anderen Seite des Ozeans, wo Abschied, Exil und Flucht allgegenwärtig sind. „Jenseits der See“ erzählt von der langen Wanderung des haitianischen Volkes, dessen Schicksal von den Sklavenschiffen bis zu den Kanus der Boatpeople immer mit einer anderen Seite, einem Jenseits der See verknüpft war.

Bleiben oder gehen, freiwillig oder gezwungen, diese Fragen variiert Louis-Philippe Dalembert in dieser Familiensage virtuos aus dem Blickwinkel der Hauptpersonen. Louis-Philippe Dalemberts zweiter Roman, der mit dem Prix RFO ausgezeichnet wurde, erscheint gerade in Haiti und erregt dort Aufsehen, weil er ein selten thematisiertes Ereignis behandelt, den Massenmord an ca. 20 000 Haitianern in der Dominikanischen Republik.

Louis-Philippe Dalembert, Lyriker, Romanautor, Literaturwissenschaftler und Journalist, wurde 1962 in Port-au-Prince geboren, hat die ersten 25 Jahre seines Lebens in Haiti verbracht, und durchstreift seither nach eigener Aussage als Vagabund die Welt. (Nord- und Südamerika, Karibik, Afrika, Europa, den Nahen und Mittleren Osten). Er lebt heute zwischen Paris, Rom und Port-au-Prince. Seine Bücher, die bereits in mehrere Sprachen übersetzt wurden, liegen nun endlich auch auf Deutsch vor.

Er überlebte Anfang diesen Jahres das Erdbeben in Haiti.

Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6

Sonntag, 02.10.2010, 11:00 Uhr, Café Vetter

**Buchmessen Schwerpunkt Argentinien
ERNESTO MALLO
DER BARFÜßIGE POLIZIST VON DER
CALLE SAN MARTÍN**

»Ein großartiger Krimi.« (Le Monde) Ernesto Mallo erzählt packend von Verletztheit, Korruption, Aufbruch und Gewalt. Gesellschaftsportrait und feine Beobachtung menschlicher Abgründe: Lascano ermittelt in seinem zweiten Fall. Lascano hat mehr mit dem Ehrenkodex des alten Gangsters gemein, den er zur Strecke bringen soll, als mit seinen Auftraggebern. Doch er nimmt den Job an, um mit dem verdienten Geld Eva zu finden – die Frau, die er nicht vergessen kann. Buenos Aires, Anfang der 1980er Jahre. Die Diktatur ist vorbei, alles boomt: Banken, Geschäfte, Korruption. Wer nicht zu Geld kommt, ist selber schuld. Und wer dachte, die Zeit nach den Militärs würde Ruhe und Ordnung bringen, wird brutal enttäuscht. In diese Welt wird Eduardo Miranda, genannt »El Topo«, aus dem Gefängnis entlassen. Er ist müde geworden, sehnt sich nach einem friedlichen Leben – nur ein Ding will er noch drehen, einen Bankraub, doch fast alles geht schief. Comisario Lascano soll die Millionenbeute wiederbesorgen. Trotz seiner Aversion gegen die Auftraggeber kommt ihm das Angebot recht. Er braucht dringend Geld, um Eva zu suchen – die Frau, in die er sich Jahre zuvor verliebt hat.

Eintritt: € 8 / Mitglieder und Studenten € 6

Sonntag, 10.10.2010, 11:00 Uhr, Café Vetter

Buchmessesschwerpunkt Argentinien

MARCELO FIGUERAS DER SPION DER ZEIT

In dem fiktiven Land Trinidad in Südamerika ist die Herrschaft einer brutalen Militärjunta zu Ende. Ihre Schergen werden von der nachfolgenden demokratischen Regierung durch eine Amnestie geschützt. Jemand ist damit aber gar nicht einverstanden und nimmt blutige Rache; die Polizei steht vor einem Rätsel. Die einzigen Spuren, die Chefermittler Van Upp sicherstellen kann, sind ominöse Hinweise auf biblische Geschichten. In einem atemberaubend spannenden Thriller gelingt Marcelo Figueras eine scharfsinnige Auseinandersetzung mit der politischen Geschichte in Argentinien.

Marcelo Figueras, geboren 1962 in Buenos Aires, arbeitete als Journalist für verschiedene Zeitschriften und Zeitungen, zum Beispiel für Clarín.

Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6

Beide Lesungen in deutscher Sprache mit Moderation.

TERMINVORSCHAU

Sonntag, 31.10.

Dr. Dr. Joachim Kahl
Warum ich Atheist bin

Sonntag, 07.11.

Uni im Café
Professor Claus Uhlig
Shakespeare damals und heute

Sonntag, 14.11.

Norbert Gstrein

Sonntag, 21.11.

Bernhard Sinkel

KONTAKT

Neue Literarische Gesellschaft e.V.

Aulgasse 4, 35037 Marburg

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 15:00-17:00 Uhr

Telefon: 0 6421/20 41 78

Telefax: 0 6421/64 822

E-Mail: nlg_vorstand@yahoo.de

Mitgliederkonto: Volksbank Mittelhessen

LITERATUR UM 11 VERANSTALTUNGEN IM CAFÉ VETTER

REITGASSE 4,
35037 MARBURG



EMILIA BLUMENBERG SINGT FRANZÖSISCHE CHANSONS

8/2010

GeWoBau
M A R B U R G

